



Mahnung gegen Diktatur

Platz nach Nikolaus Groß
benannt SEITE 34

Drunter und drüber

Kreisjägerschaft entlastete
ihren Vorstand nicht SEITE 35

Mal Kätzchen, mal Gorilla

Sängerin Connie Lush beein-
druckte in Satzvey SEITE 38



Die Kampfkunstschule Tangun aus Euskirchen demonstrierte vor dem Veybach-Center ihr Können. Nur wenige Meter weiter konnten Kinder beim Bullenreiten zeigen, wie viel Balance in ihnen steckte. Die meisten landeten aber früher oder später auf dem Lufikissen. BILDER: THOMAS SCHMITZ

Hochbetrieb in Eiscafés und Kneipen

Tausende Menschen strömten in die Euskirchener City zum vierten Stadtfest

**Auf dem Gleis der Börde-
bahn fuhr ein Regiosprinter
die Besucher bis zum Obi-
Baumarkt, der sein 20-jäh-
riges Bestehen feierte.**

VON THOMAS SCHMITZ

Euskirchen - Da staunten einige Autofahrer entlang des Eifelrings aber nicht schlecht: Sie befanden sich am Sonntag plötzlich mitten im Wettrennen mit einer Eisenbahn. Der Obi-Baumarkt feierte 20-jähriges Bestehen in Euskirchen. Und in der City selbst fand das vierte vom

Stadtmarketingverein „Zeus“ organisierte Stadtfest statt. Mit dem Sonderzug der IG Rurtalbahn konnten die Besucher vom Bahnhof bequem zum Obi fahren.

Mit einem lauten „Tuut!“ kündigte der Regiosprinter vor Kreuzungen sein Kommen an. Zwei Helfer sperren darüber hinaus die Strecke ab und kamen ganz schön ins Schwitzen. Denn sie eilten von Kreuzung zu Kreuzung, um Autofahrer zu warnen. Zur Kollision zwi-

**Die Bördebahn muss
wiederkommen, und das**

**nicht erst kurz vor der
Landesgartenschau in
Zülpich 2014**

HANSBERT SCHRUFF

schen Bahn und Auto sollte es schließlich nicht kommen. „Die Bördebahn muss wiederkommen, und das nicht erst kurz vor der Landesgartenschau in Zülpich 2014“, meinte Hansbert Schruff, Vorsitzender der IG Rurtalbahn. Bürgermeister Dr. Uwe Friedl fand gar, dass eine Dauerverbindung von

Euskirchen in die Region Aachen lohnenswerter sei als nach Köln. Dies lag aber hauptsächlich daran, dass der eingefleischte FC-Fan von „seinen“ Kölnern am Freitagabend bitter enttäuscht worden war.

Die Innenstadt platzte am Samstag und Sonntag fast aus allen Nähten. Tausende Menschen strömten zum Stadtfest. Bei herrlichem Wetter dürften besonders Geschäftsinhaber in der Fußgängerzone mit Außengastronomie einen guten Umsatz gemacht haben. Eisdielen, Bistros oder Kneipen waren brechend voll. Viele Besucher nahmen sich vom Trubel des Festes eine Auszeit,



Tausende Besucher strömten bei strahlend-schönem Wetter am Samstag und Sonntag zum Euskirchener Stadtfest.

genossen ein erfrischendes Getränk oder schlürften ein leckeres Eis. Damit erfüllte sich der Wunsch, den Bürgermeister Friedl bei der Eröffnung am Samstag um 11 Uhr auf dem Alten Markt geäußert hatte: „Ich hoffe auf viele Hunderte von Besuchern.“

Auf dem Stadtfest selbst gab es wieder einige Attraktionen. Während in Barcelona Kimi Räikkönen und seine Formel-1-Kollegen um den Großen Preis von Spanien fuhr, konnten Kinder im Rennwagen

des ADAC selbst Gas geben. Im waschechten Flitzer saßen sie und rasten, einen Bildschirm im Blick, über einen Circuit. Sportlich ging es auch vor dem Veybach-Center und auf dem Klosterplatz zu, wo Kampfsportvereine ihr Können zeigten.

Auf dem Alten Markt und dem Galleria-Vorplatz stand die Musik im Vordergrund. Auf dem Marktplatz spielten „Jazzpack“, die Husarenbläser Dom-Esch, die Oldie-Show-Band „Network“, „The Beatles Forever“, eine Marienschul-



Von Zülpich über Nemmenich nach Euskirchen bis zum Obi-Markt fuhr die Bördebahn der IG Rurtalbahn.



Anna Baum aus Frauenberg ließ sich am Stand des „Kölner Stadt-Anzeiger“ auf der Wilhelmstraße schminken.

Big-Band, „Sebbeschrömm“, „Petra & Band“ sowie die „Wild Bobbin' Baboons“. Die Bühne vor der Galleria gehörte hauptsächlich dem Kinderliedermacher Uwe Reetz, aber auch der Tanzgruppe PG-Girls, der Melody-Mix-Band, der Veybacher-Partyband, den „Lustigen Bierbachtalern“, „De Kwetsch“ sowie den Pescaleros. Auf der Wilhelmstraße präsentierten sich darüber hinaus zahlreiche Firmen mit ihrem Angebot. Auch der „Kölner Stadt-Anzeiger“ zeigte dort Präsenz

und bot Besuchern die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch – mit den Mitarbeitern Christine Badke und Patrik Reinartz.

Zeus-Mitglied Kai Brüggemann gab außerdem die Sieger des Late-Night-Shopping-Gewinnspiels im März bekannt: Anneliese Kreuz aus Euskirchen erhielt einen Einkaufsgutschein über 150 Euro. Rosa Rink aus Euskirchen, Margot Trescher aus Mechernich und Anne Weleczka aus Rheinbach bekamen einen Einkaufsgutschein von Optik Schäfer.